

2021 wird alles besser!

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!

JO. WOLTER
Wir bewegen Immobilien

RUNDSCHAU FÜR DIE GEMEINDE LEHRE

LEHRSCHER

BOTE

Ausgabe 01/21

43. Jahrgang

Unabhängig

Nicht parteigebunden

Erscheint monatlich

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle: Birkenfeldstr. 9e, 38165 Lehre
Leiter: Herr S. Robling
Telefon: 05308 990 551
E-Mail: s.robling@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Grußworte der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister



Heinrich Köther, Ortsbürgermeister Lehre

Liebe Lehrscher Mitbürger*innen, nachdem ein ereignisreiches Jahr 2020 hinter uns liegt, freue ich mich jetzt auf das neue Jahr. Sicherlich werden die Herausforderungen nicht weniger werden, aber ich bin davon überzeugt, wenn wir gemeinsam den eingeschlagenen Weg weitergehen wird in naher Zukunft die Normalität zurückkehren. Ich wünsche Ihnen ein gesundes und friedvolles Jahr 2021. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihr Heinrich Köther



Uwe Leinert, Ortsbürgermeister Beienrode

„Lasst uns gehen mit frischem Mute in das neue Jahr hinein! Alt soll unsre Lieb und Treue, neu soll unsre Hoffnung sein.“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Ortschaft Beienrode, wir blicken auf ein schweres Jahr zurück, dessen Ereignisse uns oft an die Grenzen des Ertragbaren geführt haben. So ist die Liste der guten Neujahrswünsche sicher lang, doch zutreffendere Worte, als die unseres Heimdichters Hoffmann von Fallersleben, mag es als Neujahrsgruß und -wunsch wohl kaum geben. In diesem Sinne wünsche ich ein gutes und gesegnetes Jahr 2021. Achtet auf Euch und den Nächsten und bleibt positiv.

Euer/Ihr Uwe Leinert



Kerstin Jäger, Ortsbürgermeisterin Groß Brunsrode

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Groß Brunsrode, wir blicken auf ungewöhnliche, anstrengende Monate zurück. Wir sind weiter gefragt, unser Leben in Balance zu halten, zwischen der Sehnsucht nach persönlicher Begegnung und physischer Distanz. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes Jahr 2021, voll guter, neuer Ideen. Halten wir Distanz, um uns dann noch herzlicher in die Arme zu nehmen. Bleiben Sie zuversichtlich und kommen Sie gut durch diese Zeit,

Ihre Kerstin Jäger



Edelgard Hahn, Ortsbürgermeisterin Flechtorf

Liebe Flechtorferinnen und Flechtorfer, vieles, was unseren Ort lebenswert macht, vieles, was wir in den letzten Jahren erreicht haben, geht auf ihr Wirken und ihre Initiativen zurück. Deshalb möchte ich allen zum Jahresbeginn ganz herzlich danken. Das letzte Jahr war für alle nicht einfach. Beginnen wir mit Optimismus und Lebenszuversicht das neue Jahr. Ihnen allen wünsche ich auch im Namen meines Stellvertreters Benjamin Schmidt und dem Ortsrat Glück, Lebensfreude, Schaffenskraft, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Ihre Edelgard Hahn



Frank Hennig, Ortsbürgermeister Wendhausen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Wendhausen, ich möchte Ihnen und Ihren Familien im Namen des Ortsrates ein gesundes und glückliches Jahr 2021 wünschen. Besonders viele ältere Menschen und die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes hatten und haben es in dieser Zeit besonders schwer. Hoffen wir zusammen, dass es bald wieder aufwärts geht und jeder seine Freiräume in alter Form und Weise zurück erhält, wie wir sie vor der Pandemie genießen konnten.

Ihr Frank Hennig



Jens Schubert, Ortsbürgermeister Essenrode

Liebe Essenröderinnen und Essenröder, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lehre, das alte Jahr ist nun Vergangenheit! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass Sie Ihre Sorgen und Gedanken hinter sich lassen können und Sie mit neuer Hoffnung, viel Glück und Gesundheit durch das neue Jahr 2021 gehen.

Ihr Jens Schubert

Peter Ebel, Ortsbürgermeister Klein Brunsrode

Liebe Menschen in Klein Brunsrode, das Jahr 2020 war ein sehr lehrreiches für uns alle. Wir haben gelernt unseren Fokus auf Werte wie Achtsamkeit, Familie, Gesundheit und einen bewussten Umgang miteinander zu legen. Eins ist sicher: Es geht nur gemeinsam. In einer Zeit, in der der Egoismus im Vormarsch ist, müssen wir alle zusammenhalten und uns dagegenstemmen. Ich danke euch allen für das unermüdete Engagement. Lasst uns auch 2021 mit der gleichen Energie weitermachen und gesund bleiben.

Euer Peter Ebel



Hans-Joachim Gottschlich, Ortsbürgermeister Essehof

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ein schwieriges Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, durch die Pandemie sind in diesem Jahr alle uns lieb gewonnenen Veranstaltungen ausgefallen, Sportverein und Freiwillige Feuerwehr konnten ihre Übungsstunden nur zeitweise ausführen. Vieles was sich der Ortsrat vorgenommen hatte, musste durch die ausbleibenden Finanzmittel bis auf weiteres verschoben werden. Danke möchte ich allen sagen die sich an die vorgegebenen Regeln halten und dazu beigetragen, das sich das Virus in Essehof nicht weiter verbreitet hat. Ich wünsche uns für das neue Jahr das wir wieder zu unserem gewohnten Leben zurückkehren können.

Ihr Hans-Joachim Gottschlich

NÄCHSTER BOTE

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am Samstag, den 6. Februar 2021.

Redaktionsschluss ist am Dienstag, den 26. Januar um 12 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an: rundschau@ok11.de

Es kann nur besser werden...

Das Team vom Lehrscher Boten wünscht ein gesundes neues Jahr!



IMMOBILIEN
ULRICH
DEMME

Seit über 20 Jahren!

Für vorgemerkte Kunden suchen wir:
Doppelhäuser, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
in Lehre und Umgebung.

Demmer Immobilien | Berliner Straße 26, 38165 Lehre
Tel. 05308 1032 | www.demmerimmobilien.de

Wir wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackiermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531-70 20 900 05308-70 78 80
Braunschweig Lehre

EXCHANGE^{AG}
GOLDANKAUF

Jetzt Gold und Schmuck zu Top Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de

TOP PREISE
Goldankauf-Filialisten
Teilkategorie im Test 09/2019
TOP 3 von 6 Anbietern



IHR EXPERTE FÜR WERTE.

BLEIBEN SIE auffällig

Lassen Sie sich von unserem Anzeigen-Profi beraten:

Sandra Kilian
Telefon: 0531 2200123
s.kilian@ok11.de



Qualität muss nicht immer teuer sein!

Bei uns finden Sie ALLES...
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
• Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
• Glas- und Natursteinmosaik
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
...und noch vieles mehr!

FLIESEN - JO

DIREKTIMPORT E.K.

Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Fax: (0531) 87 88 394
www.fliesen-jo.de

Tel.: (0531) 87 88 384

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

AUS DEM RATHAUS

MOHR
Bestattungen
Seit über 50 Jahren
Qualität, Erfahrung und Vertrauen

Fallersleben | Telefon 05362 9880-0 | www.mohr-bestattungen.de



Marco Schulz



Kita Essenrode

Mammut-Projekte in der Gemeinde

LEHRE Interview mit Marco Schulz

Gleich mehrere Mammut-Projekte hat das Bauamt der Gemeinde Lehre aktuell auf dem Plan. Der „Lehrsche Bote“ sprach dazu mit Marco Schulz, im Rathaus Fachbereichsleiter für Bauen und Immobilien, und bat ihn um einen kleinen Einblick in aktuelle Projekte.

Wir haben gehört, dass die Gemeindeverwaltung im Jahr 2021 gleich mehrere große Projekte stemmen will. Um welche handelt es sich denn?

Die größten Projekte in diesem Jahr sind zwei Neubauten: Sowohl die neue Kindertagesstätte in Essenrode als auch die neue Turnhalle in Flechtorf sollen voraussichtlich im Sommer begonnen werden. Hinzu kommt das neue Feuerwehrgerätehaus in Groß Brunsrode. Hier wurden die Abbruchmaßnahmen bereits beendet und jetzt steht Rohbau an. Außerdem wird uns das Thema Schul-Anbau in diesem Jahr beschäftigen. Aktuell prüfen wir hier die Möglichkeiten einer Erweiterung an allen gemeindlichen Schulstandorten der letzten zehn Jahre. Die Entscheidung durch die Politik, in welche Richtung es gehen soll, erwarten wir im Frühjahr.

Was ist denn abseits des Schulbaus für die Kleinsten noch geplant?

Auch im Bereich der Spielplätze stehen in diesem Jahr zwei komplette Erneuerungen an. In Lehre wurde an der Selkebachstraße ein Grundstück ver-



Grundschule Flechtorf



Feuerwehrhaus Brunsrode

kauft und der Spielplatz wird verlegt, in Groß Brunsrode ist ein neuer Spielplatz an der Kirche geplant, um Platz für das neue Feuerwehrgerätehaus zu schaffen. Die normale Prioritätenliste wird dann im kommenden Jahr weitergeführt. Außerdem stehen regulär mehrere Neuanschaffungen und Unterhaltungsarbeiten an den gemeindlichen Kitas und Schulen an.

Gehen wir noch einmal einen Schritt zurück: Was für größere Maßnahmen konnten denn im letzten Jahr abgeschlossen werden?

Lange und intensiv hat uns der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Deutsche Glasfaser beschäftigt. Inzwischen sind alle Mängel aufgenommen und der Ausbau konnte abgeschlossen werden. Wir sind sehr froh, dass den Menschen in allen Ortschaften damit endlich Hochgeschwindigkeitsanschlüsse zur Verfügung gestellt werden kann. Die kleineren noch ausstehenden Bereiche folgen hoffentlich bald.

Im Bereich der Feuerwehr konnten wir – neben dem Start des Neubaus in Groß Brunsrode – zum Beispiel auch endlich die neuen Tore und den Lich-

tumbau gemäß der aktuellen Richtlinien für das Feuerwehrgerätehaus in Beienrode einbauen und umsetzen. Hier danke ich den Kameradinnen und Kameraden noch einmal für ihre Geduld.

Auch der Bereich Öffentlicher Personennahverkehr war ein wichtiger. Passend zur neuen Gemeinde-Buslinie konnten wir sieben Bushaltestellen inklusive Wartebereich modernisieren und barrierefrei ausbauen. Noch immer beschäftigt uns leider die große Maßnahme der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Essenrode, die sich leider noch etwas hinziehen wird.

Wagen wir zum Abschluss noch einmal einen Blick in die weitere Zukunft: Stehen da jetzt schon größere Projekte fest?

Neben den bereits geplanten und genannten Neubauten, die uns auf jeden Fall noch bis ins kommende Jahr beschäftigen werden, fällt mir da als erstes die Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für Lehre ein. Hier hat die Politik bereits einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass wir uns auf längere Sicht mit diesem Thema befassen wollen. Das Projekt werden wir also in den nächsten Jahren auch weiter vorantreiben.

Außerdem werden wir uns natürlich mit weiteren Wünschen aus den Ortsräten wie zum Beispiel einem Dorfgemeinschaftsraum für Wendhausen beschäftigen.

IN KÜRZE

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE

Am 16. Januar, findet wieder eine digitale Samstags-Sprechstunde des Gemeindevorstandes Andreas Busch statt. Wer an diesem Tag an einem Austausch Interesse hat, kann sich bei Anita Remus unter Tel. 05308 69920 oder per E-Mail an stab@gemeinde-lehre.de einen Termin für eine Online-Konferenz oder ein Telefonat anmelden.

PALLIATIVNETZ BERÄT

Auch die Sprechstunde des Palliativnetzes der Gemeinde Lehre findet im Januar wieder telefonisch statt. Wer Fragen zur Arbeit des Netzwerkes hat, kann am Dienstag, 12. Januar, von 17 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 05308 69934 ein Vorstandsmitglied erreichen.

INFOS ZUR RENTE

Wenn Sie Fragen zu Rentenangelegenheiten haben, vereinbaren Sie am besten direkt mit Dieter Fäßler einen kostenlosen Beratungstermin. Erreichbar ist er für nähere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 05304 930990 oder 0171 2879932.

INFOS ZUR PFLEGE

Bei Fragen rund ums Thema Pflege wenden Sie sich am besten direkt an den Pflegestützpunkt des Landkreises Helmstedt, um einen Termin zu vereinbaren. Dies ist möglich unter Tel. 05351 1212470.

SITZUNGSTERMINE

Geplant ist im Januar nur die Sitzung des Orsrates Lehre – diese soll vorbehaltlich der Entwicklung der Pandemie am 19. Januar um 18:30 Uhr stattfinden. Der Ort soll noch bekanntgegeben werden. Bitte behalten Sie die aktuellen Informationen und Aushänge im Auge. Aktuelle Informationen können Sie zudem auf der Homepage der Gemeinde Lehre (www.gemeinde-lehre.de) unter der Rubrik Verwaltung und Politik im Menü Bürger- und Ratsinformationssystem einsehen. Bei Fragen zu den Sitzungsterminen steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung Lehre Anita Remus, Tel.: 05308 69920, E-Mail: stab@gemeinde-lehre.de, jederzeit gern zur Verfügung.

Ortsdurchfahrt: Arbeiten dauern länger

ESSENRODE Weiterhin Vollsperrung


In der Ortsdurchfahrt Essenrode (Landkreis Helmstedt) dauern die Arbeiten im Zuge der Von-Hardenberg-Straße (L 293, L 639) länger an als vorgesehen. Damit bleibt die Vollsperrung der Ortsdurchfahrt noch bestehen. Hierauf wiesen die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel, die Gemeinde Lehre und der Wasserverband Weddel-Lehre hin. Grund sind unvorhergesehene Mehrarbeiten im Untergrund, die im Zuge der Bauvorbereitung nicht erkennbar waren.

Wie es in der Mitteilung weiter heißt, erfolgt eine Fortsetzung im Frühjahr, sobald das Wetter es zulässt. Die Arbeiten werden dann noch etwa zwei Monate andauern. Ursprünglich hatte die Baumaßnahme bis zum Jahresende abgeschlossen werden sollen.

Da die Baustelle aus technischen Gründen in der Winterpause nicht vorübergehend abgeräumt werden kann, wird der Durchgangsverkehr weiterhin umgeleitet. Anliegerverkehr bleibt möglich. Landesbehörde, Gemeinde und Wasserverband bitten die Betroffenen um Verständnis.

Die Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt hatten im Juni dieses Jahres begonnen. Vom südlichen Ortseingang (L 639) bis zum nördlichen Ortsausgang (L 293) werden die Fahrbahn, die Nebenanlagen und die Bushaltestelle der Von-Hardenberg-Straße grundhaft erneuert. Außerdem verlegt der Wasserverband Weddel-Lehre eine neue Trinkwasserleitung und erneuert stellenweise die jeweiligen Hausanschlüsse.

Über 25 Jahre Gleichstellungsarbeit

LEHRE Erste und aktuelle Beauftragte tauschen Erfahrungen aus


Foto: Gemeinde Lehre

Die erste Frauenbeauftragte Karen Schütte und die heutige Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Lehre Julia Carluccio mit ihrer neuen Stellvertreterin Marlene Freyer.

Länger als ein viertel Jahrhundert beschäftigt die Gemeinde Lehre jetzt schon eine hauptamtliche Frauenbeauftragte, die seit 15 Jahren Gleichstellungsbeauftragte heißt. Und das damals wie heute freiwillig. Denn sowohl die Verpflichtung als auch die Fördermittel gelten lediglich für Kommunen ab 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Diese Jubiläen nahmen die erste und die aktuelle Beauftragte der Gemeinde jetzt zum Anlass für einen kleinen, gemeinsamen Rückblick.

1993 hat das Land Niedersachsen das so genannte Frauenbeauftragten-Gesetz verabschiedet, mit dem die

Kommunen verpflichtet wurden, eine Frauenbeauftragte zu bestellen. Daraufhin entschied der Rat der Gemeinde Lehre, hier auf freiwilliger Basis direkt Nägel mit Köpfen zu machen und statt eines Ehrenamts für 20 Stunden hauptamtliche Gleichstellungsarbeit eine Stelle im Stellenplan der Gemeinde vorzusehen. Denn eigentlich sollte eine Gleichstellungsbeauftragte nicht nur Anlaufstelle für die Menschen der jeweiligen Kommune sein, sondern auch in alle Maßnahmen der Verwaltung eingebunden werden, um auszusprechen, dass Ungerechtigkeiten für eines der Geschlechter gefördert werden.

Dies ist für Externe, die möglichst auch noch einen bezahlten Job haben, kaum leistbar.

Und so konnte Karen Schütte als erste Frauenbeauftragte der Gemeinde Lehre ihren Dienst antreten. „Es war schon eine wirkliche Herausforderung, ich habe ja bei o angefangen. Aber ich habe dabei so viel Unterstützung erfahren, an die ich mich noch heute gern zurückerinnere“, berichtet die heutige Landesbeamtin, die nach wie vor in Lehre beschäftigt ist. „Und ich weiß noch so gut, wie nach ihrem ersten Jahresbericht auch die letzten Zweifler gesagt haben: Wie gut, dass

wir diese Stelle geschaffen haben“, so der heutige Bürgermeister Andreas Busch.

2005 hat der Niedersächsische Landtag dann eine Gesetzesnovellierung beschlossen: Seit dem heißt die damalige Frauenbeauftragte Gleichstellungsbeauftragte. Damit soll auch auf den ersten Blick erkenntlich gemacht werden, dass die Stelle sich grundsätzlich für den Abbau geschlechterspezifischer Benachteiligungen einsetzen sollen – egal, wer der oder die Betroffene ist. Diese Jubiläen nahmen die erste Frauenbeauftragte der Gemeinde, Karen Schütte, und die aktuelle Gleichstellungsbeauftragte Julia Carluccio jetzt zum Anlass, sich über die Fortschritte der Gleichstellungsarbeit in der Kommune auszutauschen. „Natürlich hat sich in dieser Zeit viel getan – nicht nur der Name hat sich geändert, sondern auch die Aufgaben und gesellschaftlichen Herausforderungen variieren. Dennoch bewegt sich bei den grundlegenden Problemen der Benachteiligung gerade von Frauen gefühlt nur wenig. Viele Forderungen von damals kann ich auch heute noch unverändert unterschreiben“, so Julia Carluccio. Ein großer Schritt hat sich zumindest verwaltungsintern in diesem Jahr getan: Mit Marlene Freyer gibt es seit diesem Jahr erstmals eine allgemeine Vertreterin der Gleichstellungsbeauftragten. Der Bereich ist also optimal ausgestattet, um auch in den kommenden Jahren weiter für das große Ziel der Chancengleichheit der Geschlechter zu kämpfen.

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr!

Wir informieren Sie: 0531 - 19212 www.asb-bs.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeitsgemeinschaft
RV Braunschweig

AUS DEN ORTSCHAFTEN

NEUES VOM TIERSCHUTZ

Neues Zuhause gesucht

LEHRE Tierschutz Lehre e.V.

Hallo liebe Tierfreunde, Schmusekater Leo hat ein neues Zuhause gefunden.

Alle unsere Tiere werden gechippt, geimpft und kastriert abgegeben.

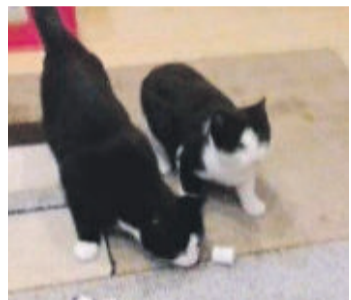
Wir sind sowohl über Facebook als auch telefonisch unter 05308 3596 oder 0157 88292890 zu erreichen. Besuchen Sie auch gerne einmal unsere Homepage: tierschutzlehre.com.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Spendern, Freunden und ehrenamtlichen Helfern ein glückliches und gesundes Jahr 2021.

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund!
Ihr Tierschutz Lehre e.V.



Elli (ca. 2 Jahre) und ihre Babys Zula und Rocky (geboren Anfang Mai) suchen noch ein neues Zuhause.



Zu Charly hat sich nun auch noch sein Bruder Sunny gesellt. Beide (ca. 1/2 Jahr) suchen ein liebevolles Zuhause zusammen oder jeweils als Zweitkatze in der Wohnung.

Aktive Vereinsarbeit unter schweren Bedingungen

LEHRE Willkommen in Lehre e.V.

Nach einem turbulenten Jahr ist die Vereinsarbeit durch den Dezember-Lockout erneut beeinträchtigt. Sprachkurse und Beratungsangebote im Kulturtreff mussten ausgesetzt oder auf kontaktlose Formate umgestellt werden. Da konnte wenigstens der im Schaufenster und auf der Homepage www.willkommeninlehre.de veröffentlichte Adventskalender Anregungen für diese traditionell zur Besinnung dienenden Zeit bieten. Mehrere Einrichtungen, zum Beispiel Gruppen der Kita Kunterbunt, TeilnehmerInnen der Frauen-Sprachkurse sowie Menschen aus dem Vereinsumfeld stellten sehr kurzfristige Motive zur Verfügung, die jeden Tag für eine neue Überraschung sorgten.

Als Ausblick auf das Jahr 2021 sieht der Vereinsvorstand eine Fortsetzung der Vereinsarbeit unter den schwieriger werdenden Rahmenbedingungen. Die detaillierte Ausrichtung soll gemeinsam mit den Mitgliedern auf der noch nicht ansetzbaren Mitgliederversammlung entwickelt werden. Diese Punkte sollen dabei berücksichtigt werden:



Die vorhandenen Beratungsangebote zu den Themen Schule/Ausbildung/Beruf sollen aufrechterhalten werden. Die hilfesuchenden Geflüchteten sollen begleitet werden, um eine ihren persönlichen Interessen und Fähigkeiten entsprechenden Perspektive zu entwickeln. Ziel soll es sein, am Ende der Begleitung die einzelnen Personen befähigt haben, ihr Leben ohne fremde Hilfe eigenständig zu organisieren.

Eine wesentliche Basis ist die Vermittlung eines auskömmlichen Sprachvermögens. Die Angebote für Teilgruppen (junge Männer vor oder während einer Ausbildung; junge Mütter mit betreuungsbedürftigen Kleinkindern; möglicherweise auch mal eine Gruppe für ältere Personen) sollen weiterentwickelt werden, um die verschiedenen Adressatengruppen

differenziert anzusprechen.

Die Zuweisung „neuer“ Geflüchteter für die Gemeinde Lehre muss vorbereitet sein. Deren Integration wird es notwendig machen, die notwendigen Angebote quasi auf Abruf zur Verfügung zu haben, um «wieder ganz von vorn anzufangen» zu können und die notwendige «Starthilfe» zu organisieren und zu leisten.

Viel Augenmerk wird auch künftig die soziale Situation einzelner Geflüchteter erfordern, angefangen bei der Wohnsituation, über die wirtschaftliche Lage (Sozialamt, Jobcenter, Arbeitsagentur) bis hin zu gesundheitlichen und familiären Fragen. Insbesondere hier gilt es, einzelne Bürger*innen aus Lehre für ein nachhaltiges Engagement zu gewinnen.

Über verschiedene Veranstaltungsformate soll die Arbeit des Vereins in der Öffentlichkeit im Jahr 2021 wieder präsenter werden. Das wird vielleicht dazu beitragen, stärkeres Engagement einzelner zu aktivieren.

Dr. Ommo Ommen

Helle Adventsfeenster brachten Augen zum Leuchten

LEHRE/GROSS BRUNSRÖDE Gelungene Alternative zum lebendigen Adventskalender



Je ein Adventsfeenster aus Lehre und Groß Brunsrode.

Fotos: Privat, Andreas Busch und Julia Etmanski

Kreative, der aktuellen Pandemie angepasste, Adventskalender gab es in der Weihnachtszeit in Lehre und Groß Brunsrode. An jedem Tag erleuchtete bis Weihnachten ein anderes Fenster mit der entsprechenden Zahl 1 bis 24, die Teilnehmenden hatten sich größte Mühe gegeben und bewiesen mit lie-

bevollen Details Dekorationstalent – eine richtige Freude für alle Menschen, die an diesen Fenstern vorbeikamen.

Die Idee zu den Adventsfeenstern hatte Julia Etmanski aus Groß Brunsrode, der Kulturverein trug diese weiter in die Ortschaft Lehre: An jedem Abend erleuchtete in den beiden Ortschaften

ein anderes Fenster. Viele Menschen nahmen dies zum Anlass für einen Abendspaziergang durch die hübsch beleuchteten Straßen. „Ich freue mich sehr über diese tollen Aktionen, die die Menschen in dieser dunklen Zeit wieder etwas näher zusammengebracht hat – ohne die Abstandsregelungen

zu missachten“, so Gemeindegemeinderat Andreas Busch. Dennoch hofft er, dass im kommenden Jahr auch die geselligen Lebendigen Adventskalender in den Ortschaften wieder stattfinden können.

Turnerbrüderschaft geht „mit Abstand“ ins neue Jahr

WENDHAUSEN Digitale Hauptversammlung

Nach einer von den AHA-Regeln geprägten Saison 2020 startet die Tennis-Sparte der Turnerbrüderschaft Wendhausen ebenso „mit Abstand“ ins Jahr 2021: Die Jahreshauptversammlung am 8. Januar um 19 Uhr findet erstmals als Videokonferenz statt.

Um allen Mitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen, haben sie bereits im Dezember per Mail einen Teilnahme-link erhalten. Zwei Tage vor der eigent-

lichen Versammlung findet für alle Interessierten ein Probelauf statt - und für alle, die nicht digital dabei sein können, findet der Spartenvorstand alternative Lösungen. Einer Jahreshauptversammlung mit nahezu regulärem Programm einschließlich Wortbeiträgen der Mitglieder steht also auch in Zeiten von Corona nichts im Wege.

Ulrike Braungardt



MATERNUS Seniorcenter

Wir beraten Sie gern

Kompetenzstandort im Fachbereich Neurologische Pflege

- Neurologische Pflege und Therapie bei schweren Schädigungen des Zentralen Nervensystems, Wachkoma der Phase F, Dauerbeatmung, Multiple Sklerose mit hohem Schweregrad
- Spezielle fachliche Qualifizierung der Mitarbeiter im Airway-Management
- Ergo-, Physio- und Logopädie sowie ein Bewegungsbad direkt vor Ort
- Kooperation mit einer Vielzahl von Fachärzten

Das Maternus-Team nimmt sich gern Zeit für Ihre Fragen!

Maternus Pflege- und Therapiezentrum Wendhausen
Hauptstraße 18 · 38165 Lehre-Wendhausen · Tel.: 05 309.709-0
info.wendhausen@maternus.de · www.maternus.de

die zwei

Hilfe und ambulante Pflege im ländlichen Raum

Peterskamp 54 · 38108 Braunschweig
Telefon +49 531 51 60 80 20
zuhaeuse@diezwei-pfleegt.de

Büro für Pflegeberatung
Ahornallee 2 · 38162 Cremlingen
pflegeberatung@diezwei-pfleegt.de

diezwei-pfleegt.de

Mehr als 100 „Päckchen für Lehre“

LEHRE Erfolgreiche Aktion

Die Aktion „Päckchen für die Gemeinde Lehre“ wurde auch im Jahr 2020 erfolgreich durchgeführt. Das verrieten nun die Organisierenden Sabine Tüngler und Julian Sprenger, bei der Gemeinde Lehre für die Aktion zuständig.

„Wir haben unser Ziel erreicht, am Ende sind die Päckchen am Heiligen Abend bei den Kindern und den Seni-

oren angekommen“, so Sabine Tüngler. „Routine sieht anders aus, gerade angesichts der Corona-Pandemie. Dennoch läuft es jetzt im dritten Jahr langsam rund“, so Sprenger augenzwinkernd.

Fast 100 Päckchen erreichten die Initiatoren bis Ende November und auch einige Geldspenden kamen zusam-

men. Nun war ein wenig Nacharbeit gefragt. „Eine kleine Kontrolle muss sein, das hat sich bestätigt“, so Sabine Tüngler. Durch großzügige Geldspenden konnten einige Päckchen noch dazu gekauft werden, so dass am Ende die gewünschten Päckchen alle Altersklassen übergeben werden konnten.

Die Empfängerinnen und Empfän-

ger der Geschenke sind der Gemeinde Lehre dabei nicht bekannt. Im Vorfeld wurden Organisationen, Vereine und Verbände, Kirchengemeinden aber auch die Jugendhilfe des Landkreises angeschrieben. Diese konnten Paketwünsche anmelden, die in diesem Jahr wieder komplett berücksichtigt werden konnten.



Projektstart! Acht E55 Doppelhaushälften in Lehre!

- Grundstücksgrößen von 241 bis 421m²
- Wohnflächen von 135 bis 145m²
- Alle Häuser mit Top-Ausstattung wie:
 - Innenliegender Vaillant Wärmepumpe
 - Zentraler Be- und Entlüftungsanlage
 - Rollläden | Somfy-Smarthome Paket
 - TÜV Baubegleitung
 - und vielem mehr!

FIBAV Immobilien GmbH
Baumschulenweg 2a | Braunschweig
☎ 0531 - 28 125 14 (auch Sa./So.)
rschmidt@fibav.de | www.fibav.de



Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Immobilienberater über unser Projekt in Lehre und die möglichen Förderungen der KfW-Bank für Effizienzhäuser - bis zu 18.000,- € Tilgungszuschuss sind möglich!

BLEIBEN SIE informiert!

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe und viele weitere Artikel auch online unter:

www.rundschau.news

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Telefonberatung zu Renten-, Pflege- und Krankenversicherung

BRAUNSCHWEIG Sozialverband beantwortet Fragen



den Beratungen war die Erwerbsminderungsrente. Außerdem: Schwerbehindertenrecht. Interessenten können sich am Mittwoch, den 20. Januar, von 10 bis 12:30 Uhr unter der Festnetz-Telefonnummer 0531 2444116 über die Themen informieren. Am Telefon wird Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.

Zu allen Fragen des Sozialrechts veranstaltet der Sozialverband SoVD in Braunschweig eine offene Telefonberatung. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege- und Krankenversicherung werden beantwortet. Auch aktuell relevante Themen wie etwa Kurzarbeitergeld, Wohngeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Hartz IV – auch für Selbständige – Grundsicherung oder auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht können behandelt werden. Ein bisher häufiges Thema bei

Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 5. Februar, von 14 bis 15 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 – zugleich per Livestream und App – ausgestrahlt. So können sich auch Interessenten, die während der Telefonberatung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet alle drei Monate statt.

Thorsten Böttcher

Einsätze der Gemeindefeuerwehr

LEHRE 23. November bis 10. Dezember

25. November, 11:35 Uhr

Einsatzstichwort: Verkehrsunfall, eingeklemmte Person
Einsatzort: BAB 2, BS-Ost Richtung Berlin
Feuerwehren: Wendhausen, Flechtorf, Lehre

25. November, 17:04 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung nach Verkehrsunfall
Einsatzort: L 295, Anschlussstelle BS-Ost
Feuerwehren: Wendhausen

28. November, 10:08 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung allgemein
Einsatzort: Ortschaft Flechtorf
Feuerwehren: Flechtorf

29. November, 13:45 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung, Öl auf Straße
Einsatzort: Ortschaft Essenrode
Feuerwehren: Essenrode

2. Dezember, 9 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung allgemein
Einsatzort: Ortschaft Lehre
Feuerwehren: Lehre

2. Dezember, 9:06 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung, Tragehilfe Rettungsdienst
Einsatzort: Ortschaft Essehof
Feuerwehren: Essehof, Wendhausen

4. Dezember, 9:14 Uhr

Einsatzstichwort: Brandmeldeanlage
Einsatzort: Gewerbegebiet Flechtorf
Feuerwehren: Flechtorf, Beienrode, Groß Brunsrode, Klein Brunsrode, Lehre

8. Dezember, 19:47 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung, Absicherung Rettungsdienst
Einsatzort: BAB 39, AS Flechtorf Richtung AK Wolfsburg-Königsutter
Feuerwehren: Flechtorf

Schwerer Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang

LEHRE Komplizierte Bergung auf der Autobahn



Foto: Pressesprecher Feuerwehr

Zu einem schweren Verkehrsunfall wurden die Feuerwehren aus Wendhausen, Lehre und Flechtorf am 25. November um 11:35 Uhr auf die Bundesautobahn 2 alarmiert. Laut der ersten Meldung sollte ein LKW im Graben auf der Seite liegen, und der Fahrer sollte eingeklemmt sein.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand schnell fest, dass die Situation weit komplizierter war als ursprünglich angenommen. Der verunglückte LKW lag nicht auf der Seite im Graben, sondern war von einer Autobahnbrücke auf einen darunter lie-

genden Wirtschaftsweg gestürzt, und lag zudem noch auf dem Dach. Der Fahrer wurde hierbei schwer eingeklemmt, und war für die Rettungskräfte nur schwer zugänglich.

In seinen ersten Maßnahmen veranlasste der Einsatzleiter, dass weitere Feuerwehreinheiten nicht über die Autobahn anrückten, sondern die Einsatzstelle über den Wirtschaftsweg anfahren auf dem der LKW lag. Weiterhin ließ er zur Unterstützung den Rüstzug der Berufsfeuerwehr Braunschweig alarmieren, da dringend ein Kranwagen benötigt wurde, um den

verunglückten LKW gegen weiteren Absturz zu sichern.

Nachdem ein erster Zugang zum Patienten für den Rettungsdienst geschaffen wurde, stellte der Notarzt fest, dass der Patient den Unfall nicht überlebt hatte.

Nachdem der LKW vom Kranwagen der Berufsfeuerwehr Braunschweig gesichert war, konnte mit der Bergung des Fahrers begonnen werden. Hierbei war es besonders hilfreich, dass der Einsatzleiter die Einsatzkräfte von mehreren Seiten anrücken ließ. Durch diese Vorgehensweise standen insge-

samt vier Hilfeleistungssätze (hydraulisches Rettungsgerät (Schneid-/ Spreizergerät)) direkt am Fahrzeug zur Verfügung (einer auf der BAB oberhalb des LKW, zwei auf der Beifahrerseite unterhalb der BAB, und einer auf der Fahrerseite des LKW). Zur Bergung des Fahrers mussten dann auch zwei Hilfeleistungssätze parallel an Fahrer- und Beifahrerseite eingesetzt werden.

Besonders positiv hervorzuheben war hierbei die reibungslose Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Lehre und der Berufsfeuerwehr Braunschweig.

Auch wenn die Feuerwehren der Gemeinde Lehre sehr gut ausgestattet sind, sind wir bei Sondergeräten wie zum Beispiel einem Kranwagen doch auf die Unterstützung von überörtlichen Feuerwehren angewiesen.

Die Feuerwehren Wendhausen, Lehre und Flechtorf waren mit 27 Einsatzkräften und sieben Fahrzeugen im Einsatz. Unterstützt wurden sie von Kräften der Berufsfeuerwehr Braunschweig, dem Rettungsdienst und der Autobahnpolizei.

Rainer Madsack

Haben Sie Spannungs- und Schweregefühl / Schmerzen in den Beiden oder schwellen Ihre Beine an? Dies könnten die Ursachen sein:

- Anzeige -

Chronisch venöse Insuffizienz (CVI); Krampfadern (Varikosis); offene Beine (Ulcera cruris)



Alexander Clemens
Facharzt für Gefäßchirurgie
Facharzt für Allgemein Chirurgie

Die chronisch-venöse Insuffizienz (CVI) ist eine Erkrankung, die als Folge chronischer Venenerkrankungen unterschiedlicher Ursachen auftritt

und die Venen der unteren Extremität betrifft. Häufigste Ursache ist die Varikosis, bei der sich im Verlauf Varizen (sackartig erweiterte oberflächliche Venen) entwickeln.

Während eine Varikosis sich zu Beginn häufig als eine ästhetische Beeinträchtigung für die Betroffenen darstellt, kann die chronisch-venöse Insuffizienz im Verlauf zu klinisch relevanten Problemen führen. Aufgrund der ständigen Stauung im venösen System entstehen Veränderungen der Haut und weitere Umbauvorgänge des Venensystems. Ein Frühsymptom sind Ödeme, bei schweren Verläufen können jedoch auch trophische Hautveränderungen (z.B. Dermatosklerose; Hämosidero-

se) und Ulzerationen (Ulcus cruris venosum) auftreten.

Diagnostisch sind der Einsatz sowohl bildgebender (Goldstandard: Duplexsonographie) als auch funktionsdiagnostischer Verfahren (Venenfunktionsstests) für die Therapie wegweisend. Ziel der Diagnostik ist die Erfassung und Einordnung funktioneller und symptomatischer Einschränkungen und die Abklärung des Ursprungs.

Zunächst beruht die Therapie der Varikosis und CVI meist auf konservativen Maßnahmen (Mobilisierung, Kompressionsstrümpfe, ggf. Gewichtsreduktion und Lymphdrainage), die je nach Ausprägung der Erkrankung durch interventionelle (Va-

rizensklerosierung) bzw. operative Verfahren (Venenstripping, Crossektomie) ergänzt werden kann.“

„In der Gefäßchirurgie kümmern wir uns um die Erkennung und Diagnostik wie auch die Planung eines konservativen Vorgehens. Auch die Durchführung der interventionellen oder operativen Behandlung, sowie um die Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen des Gefäßsystems gehören zu unserem Aufgabengebiet.“, erklärt Herr Clemens.

MVZ Herzogin-Elisabeth-Hospital GmbH
Ziegelkamp 62
38104 Braunschweig
www.mvz-heh.de

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2021!

Andreas Weber
Ihr Bundestagskandidat für Lehre und den Wahlkreis 51

CDU

BLEIBEN SIE im Gespräch
rundschau@ok11.de

MVZ HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL

Wir wünschen einen gesunden Start ins neue Jahr!

Dr. med. M. Colditz

Alexander Clemens

Shada Ghoniem

Fachrichtungen: Orthopädie und Unfallchirurgie, Allgemein Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin und Rheumatologie

Terminvereinbarung unter
Tel: 0531 / 20 999 29 0
Mail: info@mvz-heh.de
www.mvz-heh.de

Öffnungszeiten
Montag 07.30 – 17.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch 07.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 07.30 – 17.30 Uhr
Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

MVZ Herzogin-Elisabeth-Hospital GmbH | Ziegelkamp 62 | 38104 Braunschweig

OE SERVICE Und damit sie auch noch in 10 Jahren Bedient werden können bilden wir auch aus!

Präzision ist unser Handwerk Das Ziel: 100% Zufriedenheit

Was wir alles erledigen

- Eingetragener Elektromeisterbetrieb
- T-Punkt (rund um das Thema Internet und Telefonie)
- Reparaturen von weißer Ware (Waschmaschinen und Geschirrspüler)
- Planung von Elektroanlagen
- Reparaturen von Elektroanlagen
- Service an Elektroanlagen (E-Check)
- Smart Home
- Rund um Ihre EDV (PC's Server Cloud Email)

05308 / 92 198 0 www.oeservice.de

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Petzvalstraße 39
38104 Braunschweig
Fon 0531/214898-0
info@baustoff-brandes.de
www.baustoff-brandes.de

Folgen Sie uns auch auf

Neue Ideen für ein schönes Zuhause!
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Was ihr wollt.

Walter Schulze BESTATTUNGEN

Tel. 05308 - 96 13 96
Berliner Straße 10
38165 Lehre

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!



Jannik Kues



Luca Rehburg



Maxim Graf



Paula Fischer



Silas Trompa



Cooler Moves in der Schule

LEHRE Hip-Hop Workshop



Nach den Herbstferien fand an der Oberschule Lehre ein Hip-Hop Workshop statt. Dieser hat den Schülern und Schülerinnen sehr viel Spaß bereitet und diesen einen kleinen Einblick in die Welt des Hip-Hops ermöglicht.

Das motivierte Team konnte den Workshop aufgrund der aktuellen Si-

tuation zwar nicht so ganz durchführen wie geplant, dennoch hat es den Schülern und Schülerinnen sehr viel Freude bereitet.

Die Schüler und Schülerinnen haben gut mitgemacht und haben die Moves richtig gut nachgetanzt. Sie waren alle gut dabei, obwohl sie am Anfang nicht wirklich Lust hatten. Die

Choreographie passte super zur Musik, wodurch die Stimmung fabelhaft und actionreich war. Die Leiter des Workshops waren sehr jung und mit Leidenschaft dabei.

Nach dem Workshop erzählten die Leiter, dass es ihnen mit den Schülern und Schülerinnen sehr viel Spaß bereitet hat. Die Atmosphäre in der

Turnhalle war am Ende des Workshops atemberaubend. Einige Schüler und Schülerinnen sagten am Ende, dass es ihnen Spaß gemacht hat und dass sie es gerne öfter an unserer Schule machen wollen.

von Silas Trompa, Jannik Kues und Luca Rehburg.

Kunst und Neugestaltung

LEHRE Schule soll schöner werden



In der heutigen Gesellschaft ist schwer, sich anzupassen und die Corona-Regeln einzuhalten. Aber es ist Zeit für Veränderungen.

Frau Nina Schindehütte, Kunstlehrerin der OBS Lehre, hat mit ihrem Wahlpflichtkurs der 9. und 10. Klassen das Thema „Wandgestaltung“ oder anders gesagt „Muralismus“. Es wurden im letzten Schuljahr mit dem Projekt Schulhofverschönerung schon Veränderungen in der Schule vorgenommen. Aber man sollte nicht das Innere des Schulgebäudes vergessen.

„Wenn man durch die Oberschule Lehre geht, sieht man, dass das Gebäude alt ist, verfallen ist und dass sowas wie ein angenehmes Farbkonzept fürs Auge gänzlich fehlt, insbesondere in der Eingangshalle, da hängt jetzt der Weihnachtskranz, der Fußboden ist aus grünen und grauen Dreiecken, die Wände sind irgendwie cremefarben, dann sind da Notausgangsschilder in einem Grün, das sich mit den grünen Dreiecken des Fußbodens beißt. Die Heizungen hingegen sind dunkelblau, die Türrahmen sind auch dunkelblau, und wenn man dort lang

geht, sieht man ganz oft, dass der Putz abbröckelt, was wirklich lieblos aussieht“, äußerte sich Frau Nina Schindehütte gegenüber der heutigen Lage. „Unsere Idee war, dass wir mindestens aus den alten Wandbildern - noch aus den 80er Jahren -, die man sieht, wenn man in den naturwissenschaftlichen Trakt hoch geht, etwas Neues gestalten können“, fügte Frau Nina Schindehütte noch hinzu. Die Schülerinnen und Schüler wollten noch vor den Winterferien die Wand grundieren und den Landkreis dazu motivieren, Maler als Hilfe zu schicken.

Gleichzeitig läuft gerade in der Oberschule die Vorbereitung eines Projektes „Schule ohne Rassismus“ (SchüLemaZ wird darüber im Januar berichten). Herr Lübke leitet das Projekt. Die Idee ist gut und wichtig, erklärte Frau Schindehütte. Der WPK Wandgestaltung beteiligt sich deshalb daran. Um darauf vorzubereiten, arbeiten die Schülerinnen und Schüler gerade an einer Skizze zum Thema Hände, die als Aussage das „Miteinander“ haben.

Maxim Graf

Wunderschöne Fenster

LEHRE Adventskalender einmal anders



Den lebendigen Adventskalender in Lehre gibt es jetzt schon seit einigen Jahren.

Dabei geht es um die Gemeinschaft und das gemeinsame Zusammenkommen. Jeden Tag im Dezember ist man herzlich eingeladen, zu einer bestimmten Familie oder zu einem Verein zu kommen. Dort wird man dann oft mit Kakao, Glühwein und/oder Keksen erwartet. Man erzählt, lacht und sitzt gemütlich beisammen. Der jeweilige Gastgeber führt oft noch etwas vor oder liest eine Geschichte, die zur Weihnachtszeit passt.

Weil dieses in der aktuellen Situation nicht möglich ist, hat sich Julia Etman-ski aus Groß Brunsrode etwas Tolles ausgedacht, um wenigstens ein Stück Normalität und Tradition beizubehalten: Die Leute können jeden Abend am jeweiligen Haus vorbeispazieren und ein wunderschönes, beleuchtetes und dekoriertes Fenster oder eine Tür zu sehen.

Dies fand der Kulturverein der Gemeinde Lehre eine sehr schöne Idee und setzte es in der Ortschaft Lehre gemeinsam mit vielen Familien, der Feuerwehr, der Schule, Kita und anderen um.

So können wir als Gemeinschaft ein Stück Nähe spüren und uns an viele

schöne Abende des Beisammenseins erinnern.

Paula Fischer



Lieblingsplätze

LEHRE Wo man Spaß und Ruhe haben kann



In der Gesellschaft der heutigen Zeit ist es schwer sich anzupassen. Egal, ob es sich um Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte oder Elternteile handelt.

Nach oder während der Schule haben wir einen besonderen Platz, um uns zu entspannen und um unter uns zu sein. Wir haben einige Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte gefragt, was deren Lieblingsplätze sind. Daraus ist eine kleine Artikelreihe entstanden.

Für ein Interview hat sich Arshed Khalaf aus der 9a bereitgestellt. Bei dem Interview geht es um den Lieblingsplatz von Arshed Khalaf.

Was ist dein Lieblingsplatz?

Arshed Khalaf: „Ein Park in der Weststadt von Braunschweig. Der sogenannte Spielplatz der IGS Weststadt.“

Warum ist es das dein Lieblingsplatz?

Arshed Khalaf: „In den Sommerferien kommen mein Cousin und andere Bekannte zu Besuch und wir gehen dann immer zusammen in den Park, um Volleyball und Basketball zu spielen, oder wir verbringen unsere Zeit einfach bei den Rampen.“

Hat sich die Lage massiv geändert in der Corona-Zeit?

Arshed Khalaf: „Ja, das hat es. Meine Cousins haben mich weniger be-



sucht und zudem haben wir jetzt Winter. Auch nach dem Lockdown würden wir wegen des Wetters nicht mehr in den Park gehen, um zu spielen.“

Arshed Khalaf: „Ich habe auf jeden Fall ein gutes Gefühl, weil dort schöne Erinnerungen geweckt werden.“

Würdest du deinen Lieblingsplatz jemandem anderen empfehlen?

Was für Gefühle hast du, wenn du dort bist?

Arshed Khalaf: „Natürlich, also falls ihr Freunde und Bekannte habt, die ihr öfter treffen wollt, wäre das der perfekte Ort dafür. Der Ort ist groß genug, um sich mit vielen Leuten zu treffen.“

Maxim Graf

ALU FACTORY INGERSLEBEN UG
 Hinterdorfstr. 23, 39343 Ingersleben OT Ostingersleben
 Tel.: 03 90 52-4 78, Fax: 03 90 52-68 77
 info@alu-factory.com, www.alu-factory.com

Achtung! Jetzt 10% Winterrabatt bis 31.01.2021

- Terrassendächer ab 275,- €/m² incl. MwSt. zzgl. Montage
- Sonnenschutzanlagen
- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Kollereingangüberdachungen

Komplettleistung - Beratung - Aufmaß - Fertigung - Montage

20-50% auf Mustertüren Große Haustürausstellung

- Glastüren, Innentürenstudio
- Sicherheitsfenster und Rollläden
- Fliegenrahmen, Raffstore

Montagefachkraft ab sofort gesucht!

HINZE
 Hinze Fenster & Türen GmbH
 Hinze Bestattungen seit 1927
 Wendeburg · Hoher Hof 11 · 0 53 03/27 21
 Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

team energie Helmstedt
 bau · energie

- HEIZÖL
- DIESEL
- ADBLUE
- ERDGAS
- STROM
- PELLETS
- SCHMIERSTOFFE

Emmerstedter Str. 16a | 38350 Helmstedt | Tel 05351 31377

Wir machen's möglich! www.team.de

Mehr Infos zu dem Thema?
Jetzt nachlesen auf:
www.rundschau.news

Mobilität neu erfahren

Mehr als reine Fahrplanauskunft

REGION Mit der neuen VRB-App ab sofort online Tickets kaufen



Die Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Jörg Reincke und Ralf Sygusch

Seit dem 1. Dezember ist die neue, technisch aktualisierte und umfangreiche App des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB) auf dem Markt. Die App „VRB Fahrinfo & Tickets“ steht kostenfrei zum Download im App-Store und im Google Playstore bereit.

Ab sofort ist es im Gebiet des Verkehrsverbundes möglich, sich umfassend via Handy über den ÖPNV zu in-

formieren. Die neue App ist weit mehr als eine reine Fahrplanauskunft. Mit den neuen Funktionen wird sie zu einem persönlichen Begleiter. Denn sie erfüllt die Anforderungen, die Fahrgäste an eine solche App haben. Die Geschäftsführer Jörg Reincke und Ralf Sygusch stellten sie jetzt vor.

Das Wichtigste: Fahrgäste können jetzt für die Region via App ihre Ti-

ckets kaufen. Kein Warten, kein Kleingeld, kein Gang in die Service-Center ist mehr nötig. „Wer möchte, kann ab sofort bequem von daheim oder unterwegs sein Ticket online kaufen“, erläutert Reincke.

Die Tickets stehen für alle Preisstufen im VRB zur Verfügung. Im ersten Schritt sind folgende Tickets verfügbar:

- Einzelfahrscheine (Kinder & Erwachsene)
- Tageskarten (auch Fahrradtagesscheine)
- Monatskarten
- Schülertickets (30 Euro für das Gesamtnetz und 15 Euro für Braunschweig)
- Erweiterungskarte
- 1. Klasse-Zuschlag

Die App ist dynamisch und wird stetig mit neuen Informationen optimiert, so dass künftig alle im Verbund geltenden Fahrkarten via App gekauft werden können.

Einen weiteren Pluspunkt fügt Geschäftsführer Ralf Sygusch an. Die App gibt künftig Auskunft in Echtzeit. Fahrgäste sehen, wann genau der Bus oder die Bahn kommt, ob Verspätungen vorliegen oder Änderungen im Fahrtenverlauf. Und das innerhalb des Verbundgebietes und darüber hinaus. Im Laufe des nächsten Jahres sollen die technischen Voraussetzungen bei allen Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet umgesetzt sein.

Die neue VRB-App ist individuell konfigurierbar, so dass sie die Verbindungen und Informationen anzeigt, die den Mobilitätsbedürfnissen jedes einzelnen Nutzers entsprechen. Wichtige Haltestellen und Adressen lassen sich als Favoriten festlegen, um schnell eine passende Verbindung anzufordern.

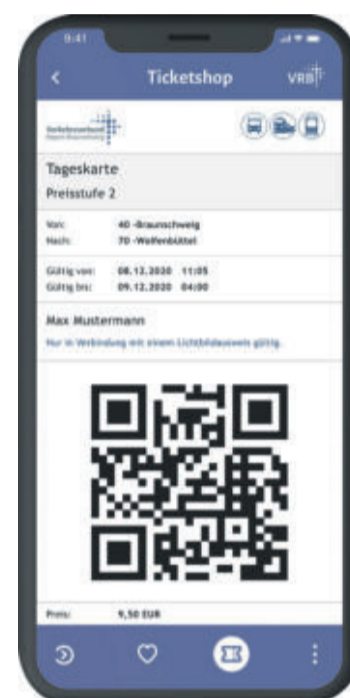
In den Mobilitätseinstellungen können gewünschte Verkehrsmittel sowie Verbindungsoptionen ausgewählt werden. Verkehrsmeldungen für häufig genutzte Linien behält der Nutzer mit dem Linienabo auf der App-Startseite stets im Blick.

Zudem beinhaltet die App regionale Standortinformationen. Sie zeigt beispielsweise Freizeiteinrichtungen oder Verwaltungen an, ebenso Bike&Ride-Anlagen oder Sportplätze – und interessante Sehenswürdigkeiten. Das heißt, Fahrgäste können mit der App auch die gesamte Region erkunden.

Die App enthält den kompletten Linien-Netz-Plan für alle Busse, Straßenbahnen und Nahverkehrszüge in der Region. Und das nicht als starre Grafik. Die einzelnen Linien werden auf ihren realen Wegen (Straßen) in einer topografischen Karte dargestellt. Das ist neu und für viele Fahrgäste von hohem Interesse.

Die App berücksichtigt Anforderungen mobilitätseingeschränkter Menschen, das heißt, die eigene Gehgeschwindigkeit kann angepasst werden, Treppen sollen vermieden, Fahrzeuge mit Niederflereinstieg bevorzugt werden. Alles das lässt sich in der App vorab einstellen.

Auch die App selbst ist barrierearm: so werden sogenannte Screenreader unterstützt und Nutzer können sich



die Infos vorlesen lassen.

Die App steht in den Sprachen Deutsch, Englisch und Türkisch zur Verfügung.

Nutzer der bisherigen VRB-App müssen die neue Version „VRB Fahrinfo & Tickets“ in den Stores aktiv herunterladen; die bisherige aktualisiert sich nicht automatisch.



»HEUT'
SCHON
GEFÜSSELT?«

Gut fürs Klima.
Gut für Dich!

Mach mit, mach's nach,
mach's besser auf mobi38.de.

RUNDSCHAU KulTour

Sieh mal an!

Mehr Steine als Menschen

FINDLINGSGARTEN BEI KÖNIGSLUTTER



Foto: RUNDSCHAU



Foto: UNESCO Global Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen



Foto: RUNDSCHAU

Von Dieter R. Doden

Wo kann man denn mal hinfahren, wenn einem zu Hause die Decke auf den Kopf zu fallen droht? Mal raus in die Natur wäre gut. Was ansehen vielleicht. Möglichst in der Nähe, damit man nicht weit fahren braucht. Irgendwo hin, wo wenig Leute sind – wegen der Pandemie. Gar nicht so leicht? – Doch, ganz leicht! Wir haben da einen Vorschlag. Nicht weit weg, mitten in der Natur, man sieht was und Menschenansammlungen sind eher nicht zu erwarten. Und wenn doch, kein Problem. Weil irgendwie immer Steine da sind, die für Abstand sorgen können. Oder anders ausgedrückt, wir schlagen Ihnen einen Abstecher vor in einen Garten, in dem es wahrscheinlich, während Sie dort sind, weit mehr Steine gibt als Menschen. Die Rede ist vom Findlingsgarten bei Königslutter.

Dort heißt es Anfassen und Stauen. Stein ist Stein und sonst nichts? Ein Findling ist wie der andere? – Wir schwören Stein und Bein, dass es so nicht ist. Wo kommen die Steine eigentlich her? Nun, in der größten Eiszeit vor rund 500.000 Jahren und in der letzten vor etwa 24.000 Jahren waren die Ostsee, Teile der Nordsee und Nordeuropa bis an den Alpenrand von mächtigen Eismassen bedeckt. Diese trugen Felsformationen aus dem hohen Norden in unsere Gegend. Die meisten Findlinge, die Sie im Findlingsgarten bei Königslutter sehen, fand man tatsächlich in der Umgebung. Sie haben also eine eisige Reise über teilweise mehr als 1.000 Kilometer zurückgelegt. Wenn die erzählen könnten! Viele dieser kristallinen Gesteine sind aus Gneis oder Granit. Und alle sind rund. Die haben sich auf ihrer langen Reise die Kanten abgeschliffen.

Immerhin geht man heute davon aus, dass die Eismassen bis zu zwei Kilometer dick waren. Fast nicht vorstellbar, oder? Da waren also riesige Massen und Gewichte am Werk, um die Steine in unsere Richtung zu wälzen. Für viele von ihnen war dann vor den Mittelgebirgen Schluss. Sie blieben liegen, das Eis wurde durch die Erderwärmung getaut und die Findlinge tauchten auf.

Mehr als 300 skandinavische und lokale Findlinge lassen sich im Findlingsgarten buchstäblich begreifen. Man trug hier einige wuchtige Exemplare der Findlinge zusammen und baute eine von Gletschern geprägte Landschaft nach. So erkunden Sie Grund- und Endmoränen, Gletschertore, Sanderflächen und ein Urstromtal. Natürlich erfahren Sie auch, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt. Und Sie durchstreifen eine Eiszeit-

landschaft und einen historischen Wald, lernen auf dem Walderlebnispfad etwas dazu und – wenn das Wetter mitspielt – können die kleinen Findlingserkunder auf dem Spielplatz toben. Das geht alles nur im Sommer? – Das sehen wir anders. Gerade in der kalten Jahreszeit ist der Besuch im Findlingsgarten eine tolle Sache. Ab in die Eiszeit heißt das Motto.

Der Findlingsgarten ist ganzjährig geöffnet und kostet keinen Eintritt. Sie finden ihn nördlich von Königslutter zwischen der Domstadt und Ochsendorf, also auf dem Weg nach Wolfsburg. Es gibt am Waldrand einen ausgeschilderten Parkplatz. Von dort laufen Sie knapp 10 Minuten bis zum Findlingsgarten. Er liegt mitten in einem Wald. Also gleich zum Beginn des Ausflugs schon mal frische Luft und Bewegung pur.

INFOKASTEN

Mehr über den Findlingsgarten und andere lohnende Ausflugsziele, die man zum Teil auch in Zeiten von Corona prima besuchen kann, erfahren sie hier:

Tourismusgesellschaft Elm-Lappwald e.V.
Süderstraße 6
38350 Helmstedt

Internet:
www.elm-lappwald.de

Mail-Adresse:
kontakt@elm-lappwald.de

Telefon:
05351 1211444

LesBAR

Cocktail mit Feuer, Männern und Mittelalter

SERVIERT VON DIETER R. DODEN

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im neuen Jahr will ich regelmäßig an dieser Stelle und natürlich auch auf unserer Homepage <https://rundschau.news> unsere LesBAR eröffnen und Ihnen ein paar interessante Bücher servieren. Ob Sie diese für lesenswert erachten, müssen sie selbstverständlich selber entscheiden. So sind nicht alle Werke, die ich vorkoste, wirklich so gemixt, dass ich sie mit der vollen Sternzahl schmücke. Und – ich schrieb es schon öf-



Dodens
Buch-
kritiken

ter – was mir schmeckt, muss nicht zwangsläufig auch Ihnen munden. Und Umgekehrt. Aber schauen Sie mal, was ich heute serviere. Vielleicht sind meine Zeilen ja Appetitanreger.

„Feuer im Schatten“ von Aurelia L. Night



Wir beginnen mit einem Buch von Aurelia L. Night. Die Schriftstellerin stammt aus Gelsenkirchen und lebt heute an der niederländischen Grenze. Sie hat eine blühende Fantasie. Zum Glück. So ließ sie sich die Romanserie „Das Geheimnis der Schwingen“ einfallen. Band 1 ist nun auf dem Markt und heißt „Feuer im Schatten“. Wer Fantasy mag, wird begeistert sein. Es geht hier um Drachen und um eine Königsfamilie. Sascha, Mitglied der Fa-

milie, hütet seit Kindertagen ein Geheimnis. Das droht nun ans Licht zu kommen. Sollte ich hier mehr verraten? Nein! Das Buch hat gute 334 Seiten und man braucht ein paar davon, um Sascha zu durchschauen. Wenn man erahnt, wie er tickt, liest sich das Buch spannend und unterhaltsam. Die Autorin hat, wie gesagt, Fantasie. Sie sollte weitermachen. „Feuer im Schatten“ macht neugierig auf mehr. Vier von fünf möglichen Sternen.

★★★★☆

Titel: Feuer im Schatten
Autorin: Aurelia L. Night
Genre: Fantasy
Verlag: Impress, Taschenbuch
Preis: 12,99 Euro

„Männer in Kamelhaarmänteln“ von Elke Heidenreich

Kommen wir nun zu einer anderen Neuerscheinung, die, im Gegensatz zum eben beschriebenen Fantasy-Roman, noch nicht in der Bestsellerliste aufgetaucht ist. Was aber passieren kann, da die Autorin schon bekannter ist, als Aurelia L. Night. Die Rede ist von Elke Heidenreich, die wir als Schriftstellerin ebenso kennen, wie aus Film, Funk und Fernsehen. Dass Kleider Leute machen, wissen wir ja, hier kommt nun ein Buch mit Geschichten über Kleider und Leute. „Männer in Kamelhaarmänteln“ hat Elke Heidenreich ihr Werk betitelt. Sie meint selber: „Wir vergessen die Namen, die Geschichten, aber fast nie vergessen wir die Kleider.“ Mag sein. Frage an meine weibliche Leserschaft: Haben Sie einmal darüber nachgedacht, warum Jungendfotos, die Sie im Faltenrock zeigen, irgendwie peinlich wirken? Ja, die Zeiten ändern sich, Geschmäcker und Moderichtungen auch. Was

bleibt, ist zum Beispiel der lockere Schreibstil der Elke Heidenreich. Wem Kleidung und das, was Kleidung aus uns macht nicht Jacke wie Hose ist, wird gern die kurzweiligen Geschichten in diesem Buch konsumieren. Nein, Weltliteratur ist das nicht, aber nett zu lesen. Allein schon die Vorstellung – Kamelhaarmäntel... Brrr! Drei Sterne von mir.

★★★★☆

Titel: Männer in Kamelhaarmänteln
Autorin: Elke Heidenreich
Genre: Heitere Kurzgeschichten
Verlag: Carl Hanser Verlag, geb. Ausgabe
Preis: 22 Euro

„Der Name der Rose“ von Umberto Eco



Fehlt im heutigen Cocktail noch der Klassiker. Diesmal gehen wir nicht so arg weit zurück. Nur bis ins Jahr 1980. Damals erschien der erste Roman eines italienischen Wissenschaftlers und Schriftstellers mit Namen Umberto Eco. Sein Roman „Der Name der Rose“ wurde ein Welterfolg und 1986 mit dem kürzlich verstorbenen Sean Connery verfilmt. Das Buch verkaufte sich bisher über acht Millionen mal. „Der Name der Rose“ führt uns zurück in die Zeit um das Jahr 1327. Es geht im Hintergrund um den Streit zwischen Papst und Mönchsorden der Franziskaner und spielt in einer reichen mittelalterlichen Bene-

diktinerabtei, in der sich mysteriöse Todesfälle ereignen. Der Roman gliedert sich in einen Zeitraum von sieben Tagen und ist voller philosophischer, theologischer und historischer Bezüge. Somit nicht ganz leicht zu lesen, obwohl sehr lesenswert. Umberto Eco, der 2016 starb, hat zahlreiche Bücher geschrieben, literarische Werke, Kinderbücher, philosophische und literaturkritische Abhandlungen. Einiges wurde verfilmt, es entstanden Hörspiele und Hörbücher. An seinen Anfangserfolg mit „Der Name der Rose“ kam er allerdings nicht wieder heran. Dafür aber von mir vier Sterne. Ein beachtenswertes Buch der Weltliteratur.

★★★★☆

Titel: Der Name der Rose
Autor: Umberto Eco
Genre: Historischer Roman
Verlag und Preis: diverse

Soviel für heute. Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen und bis zum nächsten Treffen in der

LesBAR.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden

MVZ HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL

MFA in VZ/TZ für sofort sowie Auszubildende*r zur MFA gesucht

Sie haben Interesse an einer Veränderung mit Perspektive in einem netten und aufgeschlossenen Team?

Freundliche*n, engagierte*n und zuverlässige*n

- Med. Fachangestellte*r VZ/TZ
- Auszubildende zur MFA*r (Ausbildungsjahr 2021)

für moderne Praxis gesucht.

Leistungsgerechte Vergütung, attraktive Arbeitszeiten sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten in einem dynamischen Team erwarten Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung postalisch oder per E-Mail an:

MVZ Herzogin-Elisabeth-Hospital GmbH
Ziegelkamp 62
38104 Braunschweig

E-Mail: info@mvz-heh.de

www.mvz-heh.de



THEIN GRIMM MARRE

BESUCHEN SIE UNSERE GROSSE INDOORAUSSTELLUNG



ZÄUNE & TORE · GARAGENTORE · GARTENHÄUSER
TERRASSEN · CARPORTS · SICHTSCHUTZ

Thein Grimm Marre GmbH
Hansestraße 75, 38112 Braunschweig

Mail: info@tgm-braunschweig.de
Telefon: 0531 877 00 30
Fax: 0531 877 00 32 0
www.tgm-braunschweig.de
Kommen Sie vorbei!

Öffnungszeiten:

MO-FR
09:00 bis 18:00
SA
10:00 bis 14:00



IHR SERVICEPARTNER RUND UM DAS AUTO Seit 1928

Abschlepp- und Bergungsdienst
An- und Verkauf von Unfallwagen
Altautoentsorgung · Lackiererei
KFZ-Gebrauchteile · Unfallinstandsetzung
Autoscheiben und Autoglas · HU und AU
Klimaservice · Elektronikdiagnose
Leihwagen · KFZ-Inspektion · Reifenservice
KFZ-Meisterbetrieb

Tel.: 0531 281350 Fax: 0531 895759

Mobil: 0171 8161422

Büchner Straße 15

38118 Braunschweig

info@damke-iseesee.de

www.damke-iseesee.de



Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr

Samstag: nach Vereinbarung

KÄRCHER

WENN HYGIENE DAS WICHTIGSTE IST.

Desinfektionsreiniger RM 732 und Desinfektionsmittel RM 735 zum Aktionspreis!* Wirksam gegen Corona-Viren.

Desinfektionsreiniger RM 732
5 l-Kanister, statt UVP € 51,-
nur **€ 33,99*** zzgl. MwSt.

Desinfektionsmittel RM 735
5 l-Kanister, statt UVP € 74,-
nur **€ 49,99*** zzgl. MwSt.



Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Braunschweig

Fabrikstraße 1 b, 38122 Braunschweig | Tel.: 053 1/120495-0 | Fax: 0531 / 120495-10 | kaercher.braunschweig@vertrieb.kaercher.com
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr www.kaercher.de

* UVP in Euro zzgl. MwSt. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Nur für gewerbliche Anwender. Angebote gültig solange Vorrat reicht.